



**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Bild 1:** Der KunstCampus in Berlin vereint Wohnen und Kultur miteinander. Während sich in den oberen Geschossen Wohnungen befinden, werden im Erdgeschoss Kunstwerke ausgestellt. Hörmann lieferte Brandschutzlösungen und das Einfahrtstor zur Tiefgarage.

## **KunstCampus in Berlin**

### **Zentrales Wohnen zwischen Kunst und Kultur**

**Ein prominenter Bauplatz, eine kristalline Fassade und ein anspruchsvolles Vermarktungskonzept: Der KunstCampus in Berlins Europacity vereint hochwertigen Wohnungsbau mit ambitionierten Kunstgalerien und spricht ein großstädtisches Publikum an. Im Inneren werden Brandabschnitte durch Feuerschutz-Schiebetore von Hörmann voneinander getrennt. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt durch ein Hörmann Sammelgaragentor.**

„Lage, Lage, Lage“ – so definierte der Hotelier Conrad N. Hilton einst den Wert einer Immobilie. Und wenn dies immer noch so ist, dann befindet sich der neue Wohnkomplex am KunstCampus von léonwohlhage Architekten tatsächlich in einer 1A-Lage der Hauptstadt. Direkt hinter dem „Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwartskunst“, drei Fußminuten vom Hauptbahnhof entfernt und an der Kaimauer des Berlin-Spandauer Schifffahrtskanals gelegen – so will er ein großstädtisches Publikum ansprechen. Wer das sein soll? Vermutlich jene Klientel, die außer „3-Zimmern-Küche-Bad“ vor allem ein kulturell anregendes Umfeld, eine ambitionierte Architektur, perfekte Verkehrsanbindung, eine zentrale Lage im Herzen Berlins schätzt – und daneben über das dazu passende Einkommen verfügt.

### **Bindeglied zwischen Wohnen und Hochkultur**

Der KunstCampus ist Teil der Berliner Europacity, die von ihren Investoren jedenfalls sogleich zur „neuen Mitte“ der

Hauptstadt erklärt wurde. Auf dem Gelände an der ehemaligen Mauer, das jahrelang als Niemandsland galt und von Lagerhallen geprägt wurde, entsteht tatsächlich Berlins derzeit bedeutendstes Stadtentwicklungsprojekt. Und der KunstCampus soll aufgrund seiner Lage ein Bindeglied sein, das zwischen der Hochkultur des Museums für Gegenwart „Hamburger Bahnhof“ und den weiter nördlich gelegenen reinen Wohngebieten vermittelt. Diese Zwittersituation äußert sich auch schon in der Nutzung des siebengeschossigen Riegels. Denn im Erdgeschoss sind vorwiegend Räumlichkeiten für Kunstgalerien untergebracht. Praktisch unsichtbar in die Raumgestaltung integriert sind hier die T30 Feuer-Schutz-Schiebetore von Hörmann, die die Brandabschnitte voneinander trennen. Im geöffneten Zustand sind sie nicht zu erkennen, da sie hinter Nischenklappen liegen, die farblich an die Oberfläche der Flurwände angepasst sind und somit kaum auffallen. Die Tore schließen sich im Brandfall automatisch, können aber durch eine Schlupftür von den Bewohnern weiterhin passiert und als Fluchtweg genutzt werden. Darüber liegen die Wohnungen – erreichbar nur vorbei am Concierge im Erdgeschoss, der ein wachsames Auge darauf hat, wer dieses exklusive Anwesen betritt. Die Wohnungen selbst haben recht tiefe Grundrisse, eine innenliegende Erschließung und verschaffen damit allen Bewohnern großzügige Balkone mit entsprechend prominenten Ausblicken. Die einen blicken direkt auf den Schifffahrtskanal und weiter nach Osten, die anderen schauen auf den Ausstellungstrakt des Museums, in dem die Kunstsammlung des Industriellen Flick untergebracht ist, und weiter nach Westen Richtung Charlottenburg. Für die Bewohner befinden sich PKW-Stellplätze in der Tiefgarage, die durch das Sammelgaragentor ET 500 von Hörmann erreicht wird. Im Gegensatz zu einem Schwingtor verfügt es über eine sehr geringe Ausschwenktiefe, sodass es direkt angrenzend zum Fußweg eingesetzt werden konnte. Die Torkonstruktion mit sehr geringer Zargentiefe ermöglicht es zusätzlich, den Platz direkt neben dem Tor als Stellplatz zu nutzen.

### **Kristalline Struktur**

Durch die Faltung der Fassaden vergrößerten die Architekten auf raffinierte Weise die wertvolle Fensterfläche. Doch absolut prägend sind die davor angeordneten trapezförmigen Balkone, die das komplette Gebäude mit ihrer regelhaft unregelmäßigen kristallinen Struktur umhüllen. Im Inneren garantieren sie für das, was die Architekten „grüne Zimmer“ nennen. Durch die Balkone mit ihren siebbedruckten Verglasungen erhält das Gebäude seine facettierte Oberfläche. Sie reflektiert die Umgebung und sorgt für eine ständig wechselnde Wirkung der Fassade. Nach außen lassen sie den KunstCampus als architektonischen Solitär wirken – angesichts der Lage direkt hinter dem Museum für Gegenwarts-

**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

kunst ist dies angemessen. Denn weiter hinten in der Euro-  
capacity sollen auch öffentlich geförderte Wohnungen entste-  
hen, und der gmp-Architekt Hans-Joachim Paap bemerkte  
zu seinem im Wettbewerb für dieses Areal siegreichen Ent-  
wurf: „Es ist kein Potpourri der architektonischen Eitelkeiten.“  
Eine gewisse Eitelkeit ist beim KunstCampus dagegen  
durchaus gewollt. Denn die prominente Lage, der Anspruch  
als Galeriegebäude und vor allem die offensive Marketing-  
konzeption, den Wohnblock selbst als Teil einer Kunstszene  
darzustellen, sind ja auch eine Verpflichtung. So gesehen  
wirkt der während des Ortsbesuchs von einem Hausbewoh-  
ner auf einem der Balkons aufgestellte Wäscheständer mit  
trocknenden Unterhosen und Socken besonders auffällig. Ist  
es eine künstlerische Intervention zur bewussten Brechung  
des architektonischen Anspruchs? Oder ist es doch nur ein  
Stück reales Leben in einer ambitionierten Architektur?

**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

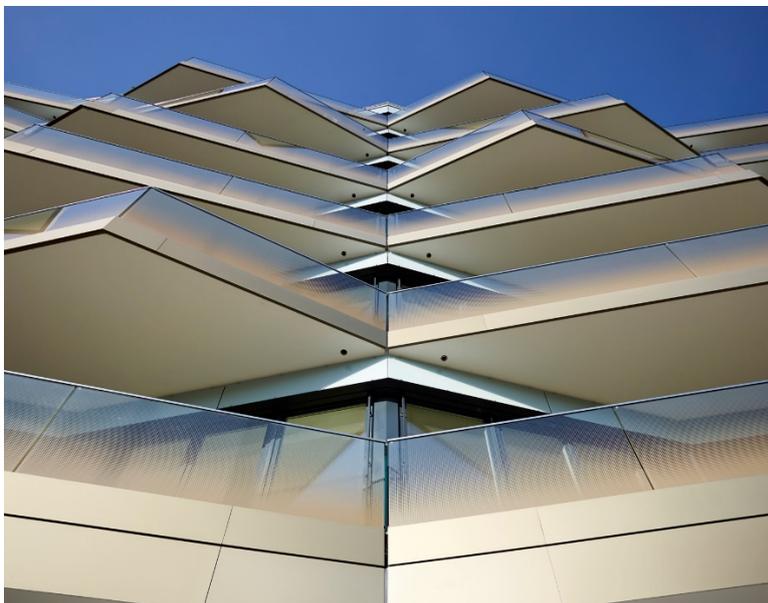
**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

(5.038 Zeichen inkl. Leerschläge)

### **Bilder und Bildunterzeilen:**



**Bild 2:** Die trapezförmigen Balkone, die das komplette Ge-  
bäude mit ihrer regelhaft unregelmäßigen kristallinen Struk-  
tur umhüllen, sind prägendes Stilelement für das gesamte  
Gebäude.



**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

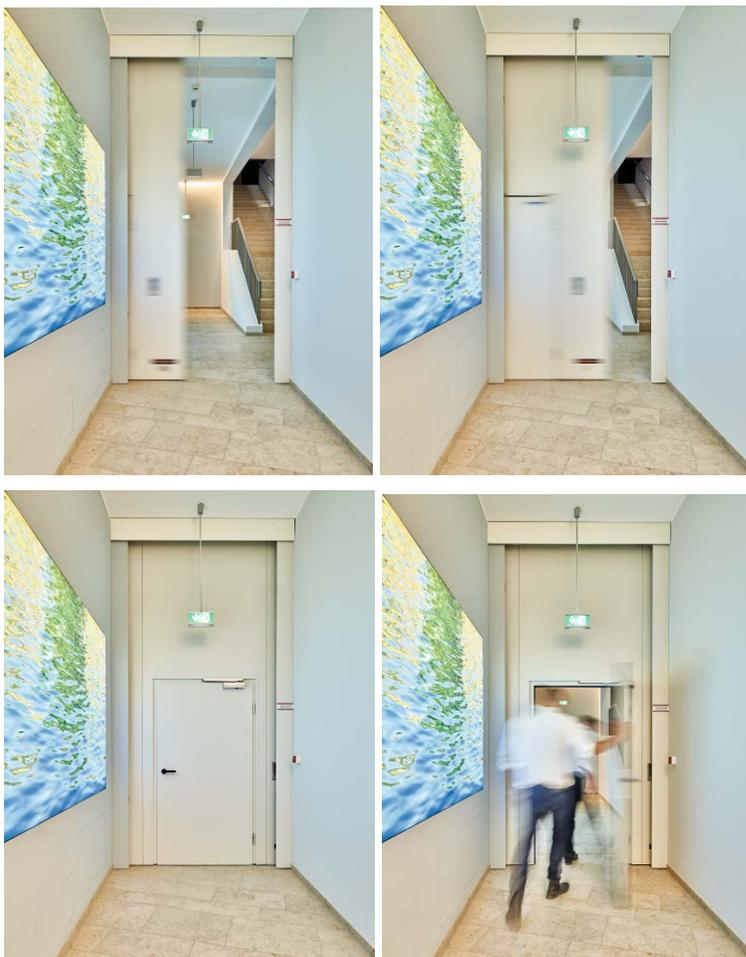
**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Bild 3:** Recht unauffällig integriert sich das Sammelgaragentor von Hörmann in die Fassade. Bei genauerem Hinsehen erkennt man die Abfahrt durch das Streckmetallgitter.



**Bild 4:** Im Brandfall schließt das Feuerschutz-Schiebetor von Hörmann automatisch. Eine Schlupftür gewährleistet, dass die Bewohner bei geschlossenem Tor fliehen können.



**Bild 5:** Kristallin: Fassade und Brüstung sind in der Flucht leicht geknickt. **Foto: Christian Richters**

**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)



**Bild 6:** Jede der 120 Wohnungen wird mit ausreichend natürlichem Licht versorgt. **Foto: Christian Richters**



**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Bild 7:** Zutritt nur für Befugte: Wer zu Besuch kommt, muss sich beim Concierge anmelden. **Foto: Christian Richters**



**Torsten Sagasser von Metallbau Witte + Sagasser über Planung und Einbau der Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore von Hörmann**

Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore von Hörmann sind durch ihre flächenbündige Paneelbauweise optisch sehr ansprechend, da keine Verschraubung und nur Schattenfugen zu erkennen sind. Die Paneele werden unsichtbar mithilfe einer langen Gewindestange verbunden. Sie lassen sich zudem leicht montieren und unsere Mitarbeiter wurden von Hörmann bestens geschult – deshalb greifen wir gerne auf dieses Produkt zurück. Allerdings müssen in der Planungsphase einige Besonderheiten berücksichtigt werden. Es muss vor allem der notwendige Platzbedarf mit eingeplant werden – insbesondere, wenn das Tor samt den Führungsschienen im Normalzustand hinter Nischenklappen verborgen bleiben soll. Schließt das Schiebetor einen Fluchtweg, muss es nach DIN 176 mit einer Schlupftür versehen sein, die auch eine gewisse Mindestbreite des Tores voraussetzt. Beim KunstCampus wurden offensichtlich alle baulichen Voraussetzungen berücksichtigt, denn es gab keinerlei Probleme bei der Montage.

In diesem Projekt hat die Wahl für das Feuerschutz-Schiebetor gestalterische Gründe: Der Brandabschnitt

sollte nicht durch Feuerschutztüren ablesbar sein. Aus diesem Grund sollten auch sämtliche technische Notwendigkeiten wie die Führungsschiene versteckt sein. Deshalb ist das Tor hinter 30 Zentimeter breiten Nischen- und Deckenklappen verborgen. In geschlossenem Zustand weist nur der Not-Aus-Taster auf das Tor hin. Mit seiner Hilfe kann das Tor manuell geschlossen werden: Der Stromkreis wird unterbrochen und die magnetische Halterung der Feststellanlage somit deaktiviert. Das Tor schließt automatisch.

**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)



**Bild 8:** Die Unterteilung des Flures in Brandschutzabschnitte fällt kaum auf, da das Feuerschutz-Schiebetor von Hörmann samt den Führungsschienen hinter Nischenklappen verborgen bleibt.



**Bild 9:** Die Oberfläche der Klappen des Feuerschutz-Schiebetores lassen sich farblich an die Umgebung anpassen, so dass das Tor praktisch unsichtbar im Gebäude verschwindet.

### **Bautafel:**

**Standort:** Am Hamburger Bahnhof 3, 10557 Berlin, DE

**Bauherr:** Groth u-invest Achte GmbH & Co. Kunst-Campus KG, Berlin, DE

**Architekt:** léonwohlhage, Berlin, DE

**Innenarchitektur (Foyer):** Margit Flaitz Innenarchitektin, Berlin, DE

**Kunst:** „Bilder der Spree“ – Entwurf: Margit Flaitz, Berlin, DE  
/ Fotos: Mathias Prachensky, Berlin, DE

**Landschaftsarchitektur:** relais Landschaftsarchitekten, Berlin, DE

**Tragwerksplanung:** CRP Bauingenieure, Berlin, DE

**Bauphysik:** Müller-BBM, Berlin, DE

**Haustechnik:** LK Planungsbüro für Versorgungstechnik, Berlin, DE

**Brandschutz:** TPG Technische Prüfgesellschaft, Berlin, DE

**Fassadenplanung:** Priedemann Fassadenberatung, Großbeeren, DE

**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Brutto-Grundfläche** (oberirdisch): 14.400 m<sup>2</sup>

**Fertigstellung:** 2017

**Verarbeiter:** Metallbau Witte + Sagasser, Berlin, DE

**Hörmann Produkte:** Sammelgaragentor ET 500, T30  
Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore mit Schlupftür

**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Kristin Schlüter**  
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Fotos: Hörmann, wenn nicht anders angegeben**